PROJEKT

UNTERSTÜTZUNG VON DER PLANUNG BIS ZUR DOKUMENTATION

AKTUELLE AUFLAGEN ABRUFEN

Mit OPAL erfahren Sie für jeden Anwendungsfall, welche Abstandsauflagen auf Ihrem Schlag einzuhalten sind! Dafür werden die bundesweiten wie bundeslandabhängigen Vorgaben zum Anwohner- und Gewässerschutz, die Informationen aus dem Kleinstrukturenverzeichnis und die aktuell geltenden BVL-Anwendungsbestimmungen geprüft!

Als zusätzliche Entscheidungshilfe bei der Mittelwahl gibt Ihnen ein Risikoservice Auskunft über das mögliche Umweltrisiko der geplanten Maßnahme.

PRAXISERPROBT!

Das Forschungsprojekt OPAL hat die Praxiserprobung und Optimierung eines digitalen Assistenzsystems zur Applikation von Pflanzenschutzmitteln zum Ziel. Die enge Zusammenarbeit mit Landwirtinnen und Landwirten sowie weiteren landwirtschaftlichen Akteuren ist dabei Voraussetzung für die Entwicklung eines praxistauglichen Tools.

PROJEKTPARTNER

- GID GeoInformationsDienst GmbH
- Julius-Kühn Institut
- Herbert Dammann GmbH
- Bayer CropScience Deutschland GmbH

UNTERSTÜTZT DURCH

- Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt
- Landesanstalt für Landwirtschaft Bayern
- 365FarmNet

KONTAKT

Bei Interesse an OPAL senden Sie uns eine Email an opal@geoinformationsdienst.de oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.geoinformationsdienst.de

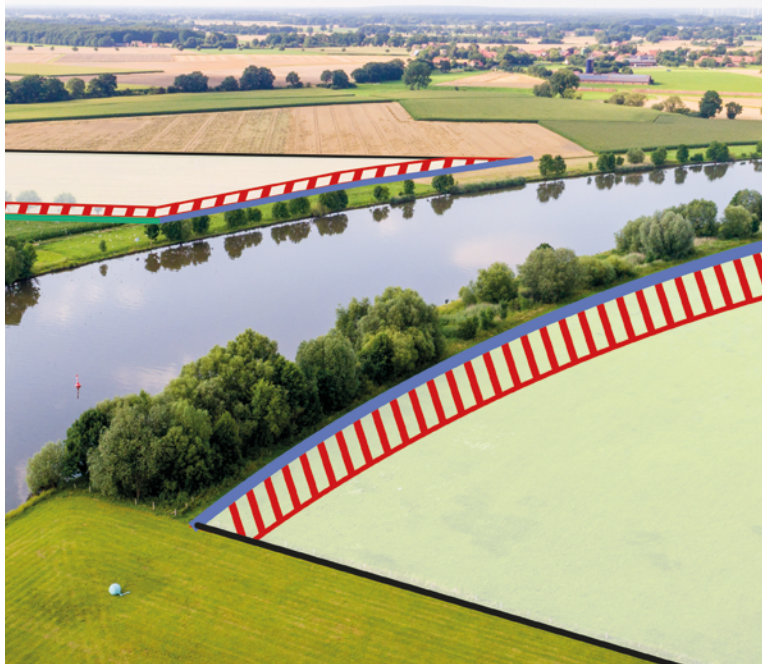
Ein Verbundprojekt von:

GID · JKI Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen · DAMMANN · BAYER

Gefördert durch Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

OPAL – Optimierter Pflanzenschutz

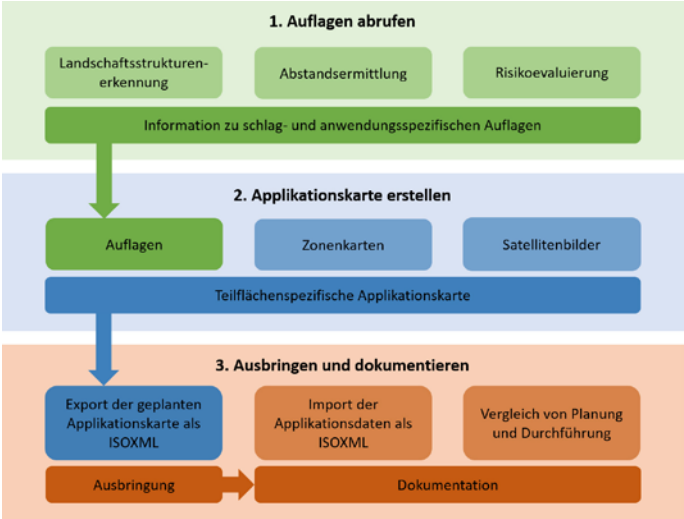


Digitales Assistenzsystem zur Applikation von Pflanzenschutzmitteln

ANWENDUNG

OPTIMIERTER PFLANZENSCHUTZ MIT DEM OPAL-ASSISTENZSYSTEM

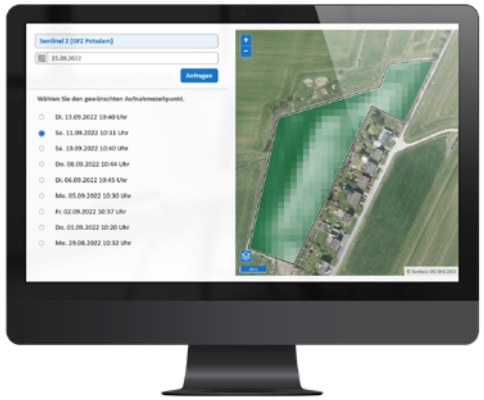
OPAL ist ein digitales Assistenzsystem, das die aktuell für Ihre Schläge und Anwendungen geltenden Abstandsauflagen ermittelt und Sie so bei der zielgerichteten und ressourcenschonenden Applikation von Pflanzenschutzmitteln unterstützt.



Durch die automatisierte Einbindung ausgewählter Datendienste und -quellen können teilflächenspezifische Applikationskarten unter Berücksichtigung der erforderlichen Schutzzonen geplant, erzeugt und dokumentiert werden.

TEILFLÄCHENSPEZIFISCH PLANEN

Nutzen Sie satellitengestützte Biomassekarten zur automatisierten Zuordnung bedarfsorientierter Mittelaufwände oder laden Sie betriebseigene Zonenkarten als Datengrundlage für die Zuweisung variabler Teilmengen in das System.



APPLIZIEREN...

Zur Durchführung einer Pflanzenschutzmaßnahme können Sie Ihre Anwendungsplanung mit den ermittelten Nichtzielflächen als Kartenausdruck oder digitalen Arbeitsauftrag im ISOXML-Format exportieren.

...UND DOKUMENTIEREN

Zur automatisierten Maßnahmendokumentation können Sie die während der Überfahrt gespeicherten Applikations- und Maschinendaten zurück in das System laden. Das erleichtert Ihnen nicht nur die Erfüllung der Dokumentationspflicht, sondern bietet Ihnen zugleich die Möglichkeit, die Arbeitsergebnisse für die Planung zukünftiger Pflanzenschutzmaßnahmen zu nutzen und Ihre Pflanzenschutzstrategie langfristig zu verbessern.

OPTIMALE INTEGRATION IN DEN BETRIEBLICHEN ARBEITSABLAUF

Die Webanwendung ist auf allen Endgeräten – ob PC, Tablet oder Smartphone – gleichermaßen nutzbar. Dank der Gliederung in die Anwendungsebenen Informieren, Planen, Applizieren und Dokumentieren bietet OPAL allen Betrieben – unabhängig von Betriebsgröße und technischer Ausstattung – Unterstützung bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Entscheiden Sie selbst, welche Funktionalitäten Sie nutzen möchten!

Sie möchten OPAL mit Ihrer Ackerschlagkartei kombinieren?
Um eine nahtlose Anbindung an bereits genutzte Farmmanagementsysteme zu ermöglichen, kann OPAL anbieterseitig als Webservice angesprochen werden.